Gemeinde Böllen

Niederschrift Nr. 6/2017

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Böllen

am Donnerstag, den 12. Oktober 2017 (Beginn: 20:00 Uhr; Ende 21:15 Uhr)

in Böllen, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Bruno Kiefer

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	7
Normalzahl der Mitglieder	8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Werner Berger
Gemeinderat Thomas Broghammer
Gemeinderat Werner Frank
Gemeinderat Roland Kämmerle
Gemeinderat Bernhard Karle
Gemeinderat Robert Keller
Gemeinderätin Veronika Springhart

Es fehlen entschuldigt:

Gemeinderat Arnold Frank

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellte Daniela Waßmer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Kassenverwalter Jürgen Stähle vom GVV Rechnungsamt

Zuhörer/-innen:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **28. September 2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **6. Oktober 2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;

3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

<u>Öffentlich</u>

TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger

TOP 2: Anerkennung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20. Juli 2017 (Vorlage)

TOP 3: Jahresabschluss 2016 (Vorlage) - Feststellungsbeschluss gemäß § 95b Abs. 1 GemO

TOP 4: Tagesordnung der öffentlichen Verbandsversammlung vom 19. Oktober 2017 (Vorlage)

TOP 5: Verschiedenes

TOP 1:
Fragestunde für den Bürger
Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2:
Anerkennung des Protokolls vom 20. Juli 2017 (Vorlage)
Die Gemeinderäte haben das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2017 mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten. Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Werner Frank und GR Robert Keller beurkundet.

TOP 3:
Jahresabschluss 2016 (Vorlage) - Feststellungsbeschluss gemäß § 95b Abs. 1 GemO
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Kassenverwalter Jürgen Stähle recht herzlich und übergibt das Wort an diesen. Jürgen Stähle stellt dem Gemeinderat den Jahresabschluss 2016 erstmalig in NKHR vor und geht auf die Fragen des Gemeinderates ein. GR Broghammer findet den Plan in NKHR verständlicher als früher.

<u>Feststellungsbeschluss:</u>
Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest: Einstimmiger Beschluss.

		EURO
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	303.483,35
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	288.910,20
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**14.573,15**
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**0,00**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**14.573,15**

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.520,94
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.434,54
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**5.086,40**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28,87
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00
2.6	**Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-4.971,13**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**115,27**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**0,00**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**115,27**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	605,60
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**36.358,23**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**720,87**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**37.079,10**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	6.001.471,37
3.3	Finanzvermögen	65.403,06
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**6.066.874,43**
3.7	Basiskapital	4.313.843,21
3.8	Rücklagen	14.573,15
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	1.725.115,49
3.11	Rückstellungen	2.833,69
3.12	Verbindlichkeiten	10.508,89
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00

3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**6.066.874,43**

TOP 4:
Tagesordnung der öffentlichen Verbandsversammlung vom 19. Oktober 2017 (Vorlage)
Der Vorsitzende verweist auf die beigefügte Tagesordnung.

TOP 3: Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle, Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln:

a) Antrag auf Förderung nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR 2018)
b) Antrag auf Sportstättenförderung (Vorlage)

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm beim bestehenden Plan über das Gebäude vor allem der fehlende Dachvorsprung und das grüne Dach stören (das Dach muss gemäht werden und wenn es einen trockenen Sommer gibt wie dieses Jahr ist alles braun).
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig in der Verbandsversammlung dem Beschlussvorschlag auf der Grundlage der neuen Planvariante die Anträge auf Förderung nach dem ELR 2018 und auf Sportstättenförderung zu stellen zuzustimmen.

TOP 4: Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle,
Beauftragung Fachplaner HLS, Elektro, Tragwerk, Bauphysik, Brandschutz, Artenschutz (Vorlage)
Beschluss: Der Gemeinderat bevollmächtigt Bürgermeister Bruno Kiefer und GR Arnold Frank in der Verbandsversammlung nach Anhörung der eingegangenen Angebote abzustimmen.,

TOP 7: Schulsozialarbeit, Stellenaufstockung (Vorlage)
Es wird von der Verwaltung vorgeschlagen 0,5 Stellen aufzustocken.
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig in der Verbandsversammlung der vorgesehenen Stellenaufstockung zuzustimmen.

TOP 8: Neuabschluss des Vertrages über den Betrieb und die Förderung des Katholischen Kindergartens St. Maria
Die Kommunalaufsicht hat im Rahmen der überörtlichen Prüfung empfohlen den veralteten Vertrag aus dem Jahr 2004 zu erneuern. Der ausgearbeitete Vertragsentwurf ist als Vorlage allen zugegangen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig in der Verbandsversammlung dem Abschluss des vorliegenden Vertrages über den Betrieb und die Förderung des Katholischen Kindergartens zuzustimmen.

TOP 9: Anschlussunterbringung von Flüchtlingen,
Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Zuständigkeit auf den GVV
Es ist vorgesehen, die Zuständigkeit für die Unterbringung von Flüchtlingen sowie die Zuständigkeiten für die Räumlichkeiten / Büroausstattung der Sozialbetreuung und der Kleiderkammer auf den Gemeindeverwaltungsverband zu übertragen. Der Gemeinde Böllen könnte etwas bessere überhaupt nicht passieren.
Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, in der Verbandsversammlung dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

TOP 11: Annahme von Spenden
Der Spendenannahme der Elektrizitätswerke Schönau in Höhe von 264 Euro für die Grundschule (Theater) wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:
Verschiedenes
1) Bergwacht – Spendenaufruf für ein Einsatzfahrzeug
Die Gemeinde hat einen Flyer mit Anschreiben (Spendenbitte) erhalten. Es stellt sich heraus, dass der Flyer auch über den Schönauer Anzeiger zugestellt wurde. Der Vorsitzende wird sich vor einer

Entscheidung über eine mögliche Spende erst einmal über das Fahrzeug und die Kosten informieren.

2) *Musiker für die Adventsfeier*
Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand eine Idee hat, wenn man fragen könnte bezüglich Musik an der Adventsfeier. Er hat mal an Helmut Broghammer gedacht. GR Keller schlägt vor Gunter Zäh aus Neuenweg zu fragen. Der Vorsitzende wird diese beiden ansprechen.

3) *LED Lampe*
Der Vorsitzende teilt mit, dass die LED Lampe die am Rathaus angebracht wird geliefert wurde. Er bittet die Gemeinderäte im Anschluss an die Sitzung draußen zu schauen wo und in welcher Stellung die Lampe montiert werden soll.

4) *Hundekot rund um den Dorfplatz*
GR-in Springhart teilt mit, dass rund um den Dorfplatz alles voll mit Hundekot sei, da die Anwohner die Hunde einfach rauslassen ohne das Geschäft danach zu entsorgen, dass ist nicht richtig so.
Der Vorsitzende wird alle Hundebesitzer anschreiben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Eine nichtöffentliche Sitzung an findet nicht statt.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende: **Der Gemeinderat:** **Die Schriftführerin:**